

Hinweise zum Datenschutz (Schülerbetreuung)

Informationen nach Art. 13, 14 und 21 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) • Stand: Mai 2026

Mit diesem Hinweisblatt informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten sowie der Daten Ihres Kindes im Rahmen unserer **Schülerbetreuung** und über die Ihnen nach dem Datenschutzrecht zustehenden Rechte.

Hinweis zur Website-Datenschutzerklärung:

Diese spezifischen Hinweise gelten für das Betreuungsverhältnis vor Ort. Ergänzende Informationen, insbesondere zu unseren Online-Diensten, finden Sie jederzeit auf unserer Website unter: www.betreuung-jugendhilfe.de/datenschutzerklaerung/index.html.

1. Name und Kontaktdaten des verantwortlichen Trägers

Für Fragen zum Datenschutz oder zur Ausübung Ihrer Rechte wenden Sie sich bitte direkt an uns als verantwortliche Stelle:

Verantwortlicher Träger:

Betreuung und Jugendhilfe Enzkreis
und Region Heilbronn gGmbH
Schulstraße 65
75438 Knittlingen

Kontaktmöglichkeiten:

Telefon: 07043 9594500
E-Mail: info@betreuung-jugendhilfe.de
Geschäftsführer: Eva Hasenbusch

2. Kategorien der verarbeiteten Daten

Im Rahmen der Schülerbetreuung verarbeiten wir folgende Daten, die Sie uns bei der Anmeldung oder im laufenden Betrieb mitteilen:

- **Stammdaten des Kindes:** Name, Vorname, Geburtsdatum, Geschlecht, Anschrift, besuchte Schule und Klasse, Betreuungszeiten.
- **Stammdaten der Erziehungsberechtigten:** Name, Vorname, Anschrift, Notfall-Telefonnummern, E-Mail-Adresse, ggf. Sorgerechtsregelungen.
- **Abrechnungsdaten:** Bankverbindung (IBAN), Zahlungsstatus sowie Nachweise für Beitragsermäßigungen (z. B. BuT-Bescheide).
- **Betreuungs- und Gesundheitsdaten:** Wichtige Notfallkontakte, behandelnder Kinderarzt, Angaben zu relevanten Allergien, Unverträglichkeiten oder chronischen Erkrankungen (sofern für die Aufsichtspflicht zwingend nötig), sowie pädagogische Notizen zum Verhalten des Kindes im Betreuungsalltag.

3. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Die Verarbeitung erfolgt strikt nach den Vorgaben der DSGVO, des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG), des Landesdatenschutzgesetzes Baden-Württemberg (LDSG) und des Sozialgesetzbuches (SGB VIII / SGB X):

a) Zur Vertragserfüllung (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO)

Die Datenverarbeitung ist zwingend erforderlich, um das Anmeldeverfahren durchzuführen, den Betreuungsvertrag zu erfüllen (Aufsicht, pädagogische Gestaltung) und die monatlichen Beiträge abzurechnen.

b) Zur Wahrnehmung von Aufgaben im öffentlichen Interesse (Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO i.V.m. Landes- und Bundessozialrecht)

Als Träger im Bereich der unterrichtsergänzenden Betreuung und der Jugendhilfe nehmen wir Aufgaben im öffentlichen Interesse wahr.

Wichtiger Hinweis zum pädagogischen Informationsaustausch:

Bitte beachten Sie, dass eine Weitergabe von Informationen betreffend das Verhalten des Kindes nur in begründeten pädagogischen Einzelfällen an die jeweilig zuständige Schule und die zuständigen Fachkräfte der Jugendhilfe im Sinne des SGB VIII erfolgt, um eine bestmögliche Betreuung nach Maßgabe der in § 1 SGB VIII genannten Rechte zu gewährleisten. Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO i.V.m. § 4 LDSG i.V.m. § 64 Abs. 2 SGB VIII i.V.m. § 69 Abs. 1 SGB X.

c) Aufgrund Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a / Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO)

Für bestimmte Daten (z. B. Abholvollmachten für Dritte, Veröffentlichung von Gruppenfotos oder freiwillige Angaben zu Medikamentengaben) bitten wir Sie um eine separate Einwilligung. Diese können Sie jederzeit für die Zukunft widerrufen.

d) Zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen & Schutz lebenswichtiger Interessen (Art. 6 Abs. 1 lit. c/d DSGVO)

Dies betrifft steuerrechtliche Aufbewahrungsfristen (z. B. für Abrechnungen) sowie die Weitergabe von Notfalldaten an Rettungskräfte bei akuten medizinischen Zwischenfällen.

4. Empfänger der Daten

Innerhalb unserer Einrichtung erhalten nur die zuständigen Betreuungskräfte und die Verwaltung Zugriff auf die Daten. Eine Weitergabe an Externe erfolgt nur an: die zuständige Schule und Fachkräfte der Jugendhilfe (unter den Voraussetzungen der Ziff. 3b), Behörden/Kommunen bei Zuschüssen, Bankinstitute für das Lastschriftverfahren sowie ggf. den Caterer für das Mittagessen (Allergielisten ohne Überschussdaten).

5. Speicherdauer

Die Daten werden für die Dauer des Betreuungsverhältnisses gespeichert. Nach Vertragsende werden die Unterlagen gemäß den gesetzlichen Aufbewahrungsfristen (6 bis 10 Jahre für steuerlich relevante Belege) archiviert und anschließend datenschutzkonform vernichtet. Reine pädagogische Alltagsnotizen werden zeitnah nach dem Austritt des Kindes gelöscht.

6. Ihre Rechte

Sie haben das Recht auf **Auskunft (Art. 15)**, **Berichtigung (Art. 16)**, **Löschung (Art. 17)** und **Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18)** Ihrer Daten. Zudem haben Sie das Recht, eine erteilte Einwilligung jederzeit zu widerrufen.

Widerspruchsrecht (Art. 21 DSGVO): Soweit die Verarbeitung auf der Wahrnehmung einer öffentlichen Aufgabe beruht (siehe Ziff. 3b), können Sie aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, Widerspruch einlegen.

Sie haben zudem das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde: *Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg (LfDI BW), Lautenschlagerstraße 20, 70173 Stuttgart.*